

Altersversicherung = Assurance vieillesse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **19 (1941)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

en 1939 à fr. 58 486.76 en 1940, avant tout à cause de la disparition des allocations de l'an dernier de l'association cantonale bernoise. Par contre, le comité cantonal tessinois a pu augmenter considérablement ses subsides à des asiles de vieillards.

Sommes globales consacrées à l'aide aux vieillards. Il résulte du tableau 6 que les comités cantonaux de la Fondation „Pour la Vieillesse“ ont pu consacrer en 1940 pour secours individuels ainsi que pour subventions à des asiles et pour séniculture la somme de fr. 4 742 961.55 contre fr. 4 532 113.48 l'année précédente. Durant les 23 années de 1918 à 1940, les comités cantonaux ont pu dépenser la somme importante de fr. 47 644 734.10 pour adoucir le sort des vieillards. En comptant aussi les subsides de la caisse centrale, la Fondation „Pour la Vieillesse“ a pu employer la somme ronde de fr. 48 550 000.— dans l'esprit de ses fondateurs qui voulaient soulager le sort de tant de vieux et de vieilles dans toute la Suisse. C'est véritablement un beau monument de solidarité de tout le peuple suisse.

Altersversicherung - Assurance vieillesse.

Das zürcherische Gesetz über die Altersversicherung ist in der Volksabstimmung vom 25. Mai 1941 mit dem starken Mehr von 85 087 Nein gegen 49 084 Ja verworfen worden. Wie bei der Abstimmung vom 6. Dezember 1931 über die eidgenössische Alters- und Hinterlassenenversicherung, als der Kanton Zürich allerdings noch eine annehmende Mehrheit aufbrachte, hat der ungünstige Zeitpunkt — Teuerung und ungewisse Zukunft — die Haltung der Stimmberechtigten beeinflusst. Im übrigen sind wohl drei Hauptströmungen zu unterscheiden, welche sich zu der wuchtigen Vereinigung vereinigt haben: 1. die Anhänger einer eidgenössischen Lösung auf Grund der Lohnausgleichskassen; 2. die Gegner einer Bedarfsversicherung in bäuerlich-bürgerlichen Kreisen; 3. die Arbeiterkreise, welche eine Altersbeihilfe nach dem Muster der Stadt Zürich ohne vorgängige Prämienleistung fordern.

Der bedauerliche Entscheid des Zürcher Volkes erschwert eine Lösung der Altersversicherung auf kantonalem und eidgenössischem Boden: der Kanton Zürich wird vorderhand auf den Weg des Ausbaus der Altersfürsorge gedrängt, und es ist nur zu hoffen, daß dadurch die spätere Einführung einer allgemeinen Altersversicherung nicht noch mehr gefährdet wird. Nach dem Mißerfolg der zürcherischen Initiative werden sich

andere Kantone vorderhand kaum getrauen, ihre in Vorbereitung befindlichen Altersversicherungsprojekte dem Risiko einer Volksabstimmung auszusetzen. Auch der Bund wird mit einem neuen Vorstoß in der Altersversicherungsfrage zuwarten müssen, bis die Volksstimmung eine der Verwirklichung der Alters- und Hinterlassenenversicherung günstigere Wendung genommen hat. Es liegt durchaus im Bereich der Möglichkeit, daß die Entwicklung der Verhältnisse im In- und Ausland zu einer dem Ausbau der Sozialversicherung geneigteren Einstellung des Schweizervolkes führen wird.

Freie Plätze in Anstalten - Places libres

Altersasyle — Asiles de vieillards.

	Kostgeld Prix de pension Fr.	Greise vieux	Greisinnen vieilles
a. Kantonale Asyle — Asiles cantonaux.			
Asile Beauregard (Neuchâtel)	Min. 2.10 p. j.	—	—
Asile de vieillards femmes St-Martin (Neuch.)	Min. 1.— p. j.	—	—
b. Bezirksasyle — Asiles régionaux.			
Altersheim Dorneck-Thierstein-Breitenbach	3 t.	1	—
Bezirkaltersheim Büren a. A.	3-5 t.	2	2
Hospice de vieillards de l'Ajoie St-Ursanne (Berne)	490 p. a.	4	6
c. Gemeindeasyle — Asiles communaux.			
Altersasyl z. Lamm, Ob. Rebgasse 16, Basel	4 t.	4	4
Altersasyl der Gemeinde Pfäffikon (Zch.)	1200-1400 j.	1 od.	1
Altersheim der Ortsgemeinde Rheineck	3.50 t.	1 od.	1
Altersheim Wangensbach, Küssnacht	4-6.50 t.	1	1
Altersheim Wädenswil	1500-1800 j.	2	2
Asile des vieillards Dombresson (Neuch.)	70 p. M.	—	4
Altersheim Arbon	2-2.60 t.	—	1
Bürgerheim Thun	4-5 t.	3	3
Altersheim Schwanden	2.50-3.50 t.	1	1
Pfrundhaus Glarus	1400-2400 j.	—	—
d. Andere wohltätige Asyle — Autres asiles de bienfaisance.			
Altersheim Bunt-Wattwil (St. G.)	3.85-4.50 t.	2 od.	2
Altersheim Brunnmatt Liestal	4.50-6 t.	3	—
Alt Herren-Heim Ernst-Stiftung, Zürich 7	250 m.	—	—
Altersheim Gontenbad b. Appenzell	3-4 t.	2	2
Altersheim Rigahaus Chur	5-7 t.	2 od.	2
Alters- u. Erholungsheim Kreuzstift, Schänis	4-6 t.	3	—
Alters- u. Erholungsheim Nidwalden, Stans	3.50	2 od.	2
Alters- u. Ferienheim Schloß Hauptwil (Thg).	3.50-6 t.	—	1
Alters- und Erholungsheim „Tigelberg“, Berneck	v. 90 m. an	2	4